



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Beschäftigung
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 04.11.2015

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
am Mittwoch, 11. November 2015, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 23.09.2015 und am 01.10.2015
2. **15-F-33-0075**

Rückerstattung von Gewerbesteuer
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.10.2015-

Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2013 können Unternehmen bestimmte Verluste aus den Jahren 2001 und 2002 nachträglich steuerlich geltend machen. Dies hat in verschiedenen Kommunen zu Rückforderungen inklusive Zinsen in zweistelliger Millionenhöhe geführt. Die Bundesregierung geht davon aus, dass es insgesamt zu Rückforderungen in Höhe von 6 Milliarden Euro kommen könnte. Davon würde rund ein Drittel auf Kommunen entfallen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob auch Wiesbadener Unternehmen Rückforderungen von gezahlter Gewerbesteuer für die Jahre 2001 und 2002 gestellt haben, die mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Dezember 2013 in Verbindung stehen.

Außerdem wird gebeten zu berichten, ob und wenn ja in welcher Gesamthöhe Rückforderungen von gezahlter Gewerbesteuer für die Jahre 2001 und 2002 zu erwarten sind.

3. 15-F-08-0053

No-Spy-Klausel für Wiesbaden
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 04.11.2015-

Als Konsequenz aus der Aufdeckung der umfassenden Spionage durch die NSA und andere Geheimdienste in Deutschland hat das Bundesinnenministerium am 30. April 2014 die Vergaberichtlinien bei Aufträgen an Telekommunikations- und IT-Firmen um eine No-Spy-Klausel erweitert (1, 2).

Der Erlass fordert bereits im Vergabeverfahren von den Bietern eine Erklärung von den Unternehmen, dass sie keiner rechtlichen Verpflichtung zur Weitergabe von vertraulichen Informationen, Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen unterliegen. Die Klausel verpflichtet weiterhin, dass auch nachträgliche Veränderungen offengelegt werden.

Neben den Ländern Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, haben sich auch bereits einige Kommunen, wie Köln und Osnabrück entschieden eine No-Spy-Klausel in ihre Vergaberichtlinien einzubauen, um dem Abfluss von schützenswerten Daten ins Ausland entgegenzuwirken.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden, in der die US-Firma CSC, die im Verdacht steht, sehr eng mit den Geheimdiensten NSA und CIA zusammenzuarbeiten, ihren deutschen Hauptsitz hat, kann mit der Beschlussfassung dieses Antrags ein Zeichen setzen, dass der Datenschutz bei uns einen hohen Stellenwert genießt.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

1. Der Magistrat möge prüfen, ob und in welchem Umfang es möglich ist, bei der kommunalen Vergabe von Aufträgen eine „No-Spy-Klausel“ in die Vertragsbedingungen aufzunehmen.
2. Bei künftigen Vergaben ist darauf zu achten, dass so wenige sicherheitsrelevante Daten wie möglich an die Auftragnehmer weitergegeben werden. Bieter und Auftragnehmer sind auf Datensparsamkeit und -vermeidung zu verpflichten.
3. Dem Ausschuss ist zu Beginn des 1. Halbjahres 2016 zu Punkt 1, zu berichten.

(1) BMI, No-Spy-Erlass:

http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Nachrichten/Kurzmeldungen/no-spy-erlass.pdf?__blob=publicationFile

(2) BMI, Handreichung zu praktischen Fragen bei der Anwendung und Auslegung:

<http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/08/no-spy-erlass.html>

4. 15-F-03-0079

An-/Abmeldungen von Gewerbe
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.06.2015-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VII) vom 23.09.2015

4.1 15-V-03-0011

ANLAGE

Auswirkung von Erhöhungen der Gewerbesteuer

5. 15-F-33-0009

Vorbereitung der Beratungen zum Doppelhaushalt 2016/2017
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 05.01.2015-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VI) vom 24.09.2015

6. 15-F-33-0057

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung - Sachstand der Umsetzung
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.06.2015-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VI) vom 22.09.2015

7. 15-F-33-0039

AG Optimierung der Mieten und Büroflächenoptimierung
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 25.04.2015-

ANLAGE: Bericht des Oberbürgermeisters vom 07.10.2015

8. 15-V-21-0009

DL 47/15-5

Änderung der Spielapparatesteuersatzung

9. 15-V-21-0010

DL 47/15-6, 46/15-7

Zweitwohnungsteuersatzung

10. 15-V-21-0011

DL 47/15-7, 46/15-8

Erhöhung der Hundesteuer, Satzungsanpassung

11. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

12. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **15-V-04-0011** **DL 45/15-2**
Tanussteiner Umweltkarte - Halbierung des Zuschussbetrages

2. **15-V-10-0007** **DL 47/15-3**
Sachstand Neubauten Haus der Vereine Dotzheim und Bürgerhaus Medenbach

3. **15-V-20-0052** **DL 46/15-5**
Übersicht der durch den Magistrat bis 30.09.2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

4. **15-V-20-0053** **DL 46/15-6**
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.09.2015 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

5. **15-V-40-0034** **DL 44/15-3**
Adalbert-Stifter-Schule; Errichtung der Außenanlagen

6. **15-V-40-0036** **DL 42/15-5**
Pestalozzischule Turnhalle - Beseitigung Wasserschaden

7. **15-V-41-0016** **DL 46/15-9**
Internationale Maifestspiele 2014; endgültiger Abschluss

8. **15-V-52-0006** **DL 46/15-10**
Sanierung der Kunststoff-Rundlaufbahn des Sportplatzes Kleinfeldchen

9. **15-V-52-0013** **DL 46/15-11**
Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen 2015

10. **15-V-66-0109** **DL 45/15-10**

Einführung eines Grünflächen- (GRIS) und Straßeninformationssystems (STRIS) in den Ämtern 67 und 66 - Mittelbedarfsergänzung für den Erwerb und die Einführung

11. 15-V-66-0216 **DL 44/15-9**

Elsässer Platz - Einbeziehung in die Bewohnerparkregelung

12. 15-V-66-0304 **DL 47/15-9**

Entwicklung des Instandhaltungs- und Investitionsbudget 2015 des Dezernates IV für die Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Gehwege, Ingenieurbauwerke) mit Ausblick 2016/2017

13. 15-V-66-0306 **DL 42/15-6**

Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2014

14. 15-V-70-0006 **DL 46/15-14**

Deponie Klasse I

15. 15-V-80-8009 **DL 45/15-11**

Stadtfest 2016 und 2017

16. 15-V-80-8013 **DL 42/15-7**

Arbeitsmarktprojekt "Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Friedhofsteam" - Verlängerung 2016 bis 2018

17. 15-V-80-8015 **DL 42/15-8**

Teilnahme der Landeshauptstadt Wiesbaden an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München in den Jahren 2016 und 2017

18. 15-V-81-0005 **DL 46/15-15**

Gebührenbedarfsrechnung, vorläufige Kalkulation der Wassergebühr 2014 und Vorkalkulation 2015 und 2016 der WLW

Nicht öffentliche Beratung:

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 19. | 15-V-07-0005 | DL 45/15-1 NÖ |
| | Verkauf von Gesellschaftsanteilen | |
| 20. | 15-V-20-0056 | DL 46/15-1 NÖ |
| | Kredit Nr. 1756 - Aufnahme eines Darlehens mit verkürzter Ansparzeit aus Mitteln des Hessischen Investitionsfonds B | |
| 21. | 15-V-80-2329 | DL 44/15-1 NÖ |
| | Verzeichnis der vom 01. April 2015 bis 30.06.2015 genehmigten Grundstücksvorlagen | |
| 22. | 15-V-80-2330 | DL 44/15-2 NÖ |
| | Walkmühle - Anpassung des Zuschussvertrages | |
| 23. | 15-V-80-2322 | DL 47/15-1 NÖ |
| | Rückabwicklung des Kaufvertrages über das Grundstück "Wilhelmstraße/Parkhaus Rhein-Main-Halle" | |
| 24. | 15-V-80-2332 | DL 47/15-2 NÖ |
| | Grundstück Wilhelmstraße - Vergleichsverhandlungen mit der OFB | |
| 25. | 15-V-82-0009 | DL 45/15-2 NÖ |
| | Wirtschaftsplan 2016/2017 der TriWiCon | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Belz
Vorsitzender